

AB: Hinweise zum Verfassen deines Plädoyers

Allgemeine Erklärung:

Ein Plädoyer ist eine Rede, mit der man Zuhörer*innen von seiner eigenen Meinung überzeugen möchte. Vielleicht kennst du Plädoyers aus Gerichtssendungen oder Filmen.

Ein Plädoyer folgt einem festen Aufbau:

1) Begrüßung:

An wen richtet sich dein Plädoyer?

Wie musst du das Publikum anreden?

Beispiele:

„Sehr geehrte Damen und Herren,...“

„Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,...“

2) Einleitung:

Über welches Thema sprichst du und warum?

Gibt es ein aktuelles Ereignis zu dem Thema, ein eigenes Erlebnis, ein passendes Zitat, oder Ähnliches?

Du weckst in der Einleitung die Aufmerksamkeit der Zuhörer*innen für dein Thema.

Beispiele:

„Ich möchte heute mit Ihnen über das Thema.....sprechen.“

„Wie Sie vielleicht gelesen/gesehen haben, gibt es in Deutschland...“

„Ich habe vor Kurzem erlebt, dass...“

3) These:

Stelle deine These/deine Meinung vor. Wie stehst du zu dem Thema?

„Meiner Meinung nach ...“

Formuliere Argumente für dein Thema. Nenne Beispiele, die deine Zuhörer*innen überzeugen können.

4) Rückgriff:

Komme nochmal auf deine Einleitung zurück. Erwähne die Zuhörer*innen daran, worum es dir geht. Formuliere zum Schluss noch einen persönlichen Wunsch oder einen Appell.

Beispiele:

„Ich habe anfangs die Frage gestellt, ob....“

„Das Thema....geht uns alle an. Wir müssen/sollten...“